Sitzungsvorlage Nr. V/2020/1352

Zuständig: Fachbereich Jugend
Verfasser: Hollekamp, Wilfried

STADT AHAUS
DIE BÜRGERMEISTERIN

Ahaus, 14.01.2020

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	**13.02.2020**	**TOP Ö**	**2.1**

Beratungsgegenstand

Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Teilnahme des Fachbereichs Jugend an dem landesweiten Projekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“. Die Projektlaufzeit endet am 31.12.2021.

Sachdarstellung

Bereits in der Jugendhilfeausschusssitzung am 09.07.2019 informierte die Verwaltung darüber, dass der Fachbereich Jugend vom Landesjugendamt, Landschaftsverband Westfalen Lippe, zur Teilnahme an dem Projekt „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ eingeladen wurde. Dieses Projekt hat eine Laufzeit von 3 Jahren. Vom Landesjugendamt wurden gezielt Jugendämter angesprochen, die schon einige Erfahrungen in der Partizipationsarbeit nachweisen können. Neben der Stadt Ahaus arbeiten in einem ersten Schritt die Städte Bielefeld und Hagen sowie die Kreise Lippe und Steinfurt an diesem Projekt mit. Landesweit sollen durch diese Zusammenarbeit bis Ende 2021 ca. 50 Kommunen im Bereich der jugendpolitischen Mitwirkung von Jugendlichen an kommunalpolitischen Fragen gefördert werden. Ein Ziel der Landesjugendämter ist es, die Erfahrungen aus diesem Projekt zu bündeln und daraus Erfolgsfaktoren einer beteiligungsorientierten Jugendhilfe zu entwickeln. Jede teilnehmende Kommune kann Fördergelder bis zu 3000,-- Euro abrufen.

Frau Sillies, Frau Fournier und Frau Wiechers vom Landesjugendamt Münster werden dies Projekt ausführlich in der Sitzung vorstellen. Gleichzeitig soll an diesem Tag der Kooperationsvertrag unterzeichnet werden.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Anlagen

Anlage 01 - Kooperationsvertrag